

Devisentelegramm

04.02.2026 08:17

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1827	1,1827	EUR / AUD	1,6818	1,6820	EUR / HUF	380,75	381,01
EUR / GBP	0,8627	0,8628	EUR / NZD	1,9579	1,9582	EUR / CNH	8,2007	8,2013
EUR / CHF	0,9173	0,9174	EUR / HKD	9,2405	9,2414	GBP / USD	1,3708	1,3709
EUR / JPY	185,00	185,02	EUR / SGD	1,5030	1,5032	USD / CHF	0,7756	0,7757
EUR / CAD	1,6126	1,6127	EUR / TRY	51,4739	51,5056	USD / JPY	156,43	156,44
EUR / SEK	10,5183	10,5211	EUR / THB	37,3246	37,3493	USD / CAD	1,6126	1,3637
EUR / NOK	11,3891	11,3922	EUR / CZK	24,3350	24,3460	AUD / USD	0,7031	0,7032
EUR / DKK	7,4686	7,4690	EUR / PLN	4,2220	4,2235	NZD / USD	0,6041	0,6041

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1822-24	1,1780-82	1,1814-16	
New York	1,1827-29	1,1780-82	1,1819-21	
Tokio	1,1834-36	1,1809-11		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Bevor sich die Aufmerksamkeit der Marktteilnehmer auf die morgigen Zinsentscheide der Europäischen Zentralbank sowie der Bank of England richtet, blicken wir heute auf die Zinssitzung der polnischen Zentralbank. Die Narodowy Bank Polski dürfte nach bisherigen Prognosen an ihrem aktuellen Leitzins von 4% festhalten, nachdem dieser im letzten Jahr in sechs Schritten um 175 Basispunkte gesenkt wurde. In einer jüngsten Umfrage zu Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2026 heißt es von Ökonomen der Santander Bank Polska: „Wir betonen weiterhin, dass dieses Jahr ein noch stärkeres Wirtschaftswachstum als das bereits solide Jahr 2025 bringen könnte“. Ferner erwarte man eine durchschnittliche Inflation von 2,5% oder darunter, sodass jene Ökonomen davon ausgehen, dass der geldpolitische Ausschuss die Zinsen möglicherweise auf 3,5% senken wird. Im Januar räumte Iwona Duda, Mitglied des geldpolitischen Rates, in einem Interview mit Bloomberg ein, dass die Inflation unter Kontrolle sei und alles darauf hindeute, dass die derzeitige Verlangsamung des Preiswachstums von Dauer sein wird. Demnach könnte sie sich eine Lockerung bereits schon im März vorstellen. Dafür werde das Gremium weiterhin die Lage beobachten und mögliche Inflationsimpulse erörtern.

Die Reserve Bank of Australia hat indessen ihre erste Zinserhöhung seit 2023 beschlossen. Begründet wird die einstimmige Anhebung um 25 Basispunkte auf 3,85% mit einer Verschlechterung der Inflationsaussichten sowie einem breiten Aufschwung der Wirtschaft in den letzten Quartalen. „Eine Vielzahl von Daten aus den letzten Monaten hat bestätigt, dass der Inflationsdruck in der zweiten Jahreshälfte 2025 deutlich zugenommen hat“, erklärte die australische Zentralbank. Experten glauben, dass dieser Schritt der Beginn eines konzentrierten Strafungszyklus sein könnte, da sich die Teuerung in Australien als schwer zu bekämpfen erweist. Angesichts einer starken privaten Nachfrage drohen die Kernpreise im Jahr 2026 die 4-Prozent-Marke zu überschreiten – dies in einem Umfeld eines schwachen und begrenzten Produktivitätswachstums. Die australischen Währungshüter sind sich einig, dass der Anstieg der Inflation nicht durch vorübergehende Faktoren erklärt werden kann, wodurch die Tür für weitere Erhöhungen offenbleibt.

EURUSD präsentiert sich zur Wochenmitte bei 1,1830 USD. Bei steigenden Kursen blicken wir auf eine Hürde bei 1,1925 USD, während südwärts gerichtete Kurse bei 1,1750 USD auf eine Unterstützung treffen könnten.

EURGBP tendiert bei 0,8625 GBP und pendelt damit weiterhin zwischen den Marken 0,8600 GBP und 0,8740 GBP.

EURCHF startet mit Kursen um 0,9170 CHF. Wir verbleiben im Korridor zwischen 0,9100 CHF und 0,9325 CHF.

EURJPY kratzt an der 185er-Marke. Sollte sich der Yen weiter abschwächen, könnte bei 186,80 JPY ein Widerstand lauern. Abgebende Notierungen dürften bei 182,85 JPY auf einen Halt blicken.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
11:00	EZ	Verbraucherpreise Frühschätzung, % gg. Vj.	Jan	1,7	1,9
11:00	EZ	Verbraucherpreise Kernrate Frühschätzung, % gg. Vj.	Jan	2,3	2,3
14:15	US	ADP, Beschäftigung, gg. Vm. Tsd.	Jan	45	41
16:00	US	ISM-Index Dienstleistungen	Jan	53,5	53,8

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.